

Gemeinsam



# STARK

für Weißwasser/O.L. und die Region!

AUSGABE 1/2022

30 Jahre SWW:  
Ein Blick in die  
Vergangenheit  
und Zukunft



**06** STADTWERKE  
WEISSWASSER

**30 und mehr Bäume  
für unsere Natur**

**12** STADT  
WEISSWASSER/O.L.

**Kultur kann helfen:  
Das „Wir“ gewinnt!**

**20** GEMEINDE  
TREBENDORF

**Zwischen Heide  
und Kohle**

Liebe Leserinnen und Leser der STARK,

1992 gegründet, sehen sich die Stadtwerke im 30. Jahr ihres Bestehens „sehr gut aufgestellt“ für die Herausforderungen der Zukunft. Hierzu zählen nicht nur die geplanten Millioneninvestitionen etwa für den zweiten Bauabschnitt in der Förster Straße und die Gutenbergstraße. Auch das wichtige Vorhaben zur Modernisierung der Hauptwasserleitung bis zum Knotenpunkt Schwarze Pumpe als Top-Aufgabe des Trinkwasserverbundsystems Lausitz sowie das Projekt Fernwärme 35, mit dem Versorgung und Bezahlbarkeit auch zukünftig gesichert werden sollen ist fest eingeplant.

Besonders herausfordernd im Jubiläumsjahr für das gesamte Team sind auch die endenden Konzessionsverträge für die Medien Strom und Gas und eine damit verbundene europaweite Ausschreibung. Wir sind jedoch der festen Überzeugung, dass wir mit unserem Top-Leistungspaket unsere Arbeit fortsetzen können. Gut anderthalb Jahre wurde tatkräftig an dem Angebot für die Sparten Strom und Gas gearbeitet.

Kritisch steht es um die Rekommunalisierung der Wasser- und Abwasserentsorgung. Mit der Entscheidung zur Aufspaltung des Stadtwerkes werden erhebliche Nachteile entstehen und mit dem Verlust mancher Synergieeffekte

### Für eine Kultur des Miteinanders



*Familie, Gemeinschaft, Stadtgesellschaft - diese Schlagworte werden gerne benutzt, aber durch die Corona-Pandemie-Beschränkungen kaum mehr gelebt. Wir müssen nach zwei Jahren voller Einschränkungen und unfreiwilliger Beschränkungen das Miteinander wieder erlernen.*

*Das funktioniert über kulturelle Veranstaltungen vom Rummel bis zum Klassik-Konzert, von Comedy bis Diskussionsrunden. Kultur und Kunst sind eben nicht nur Unterhaltung und eine schöne Art, Freizeit zu gestalten. Sie sind die Basis für Denkanstöße und die künftige Entwicklung.*

*Ich freue mich auf diese Zeit nach Corona und hoffe, dass wir als Gemeinschaft nie wieder so auseinanderdividiert werden, wie in den zwei Pandemie-Jahren. Der Wert des Miteinanders ist uns dadurch sehr bewusst geworden. Das ist vielleicht die einzig gute Folge der Viruskrankheit.*

**Ihr Torsten Pöttsch**  
Oberbürgermeister

für die Bürgerinnen und Bürger verbunden sein. Beruhigend ist allein, dass die 43 Mitarbeiter im Rahmen des Betriebsüberganges laut Aussage des Oberbürgermeisters auf der letzten Gremiensitzung abgesichert sind. Sie werden zukünftig in der neuen GmbH des WZV tätig sein. Die Umstrukturierung und der Erhalt der SWW steht derzeit im Fokus.

Nun aber wünschen wir Ihnen, auch im Namen aller Stadtwerkerinnen und Stadtwerker, einen guten Sommer, viel Spaß beim Lesen unseres Magazines und sagen an dieser Stelle auch Danke für Ihre Treue

Ihre SWW-Geschäftsführung



Die Geschäftsleitung der Stadtwerke Weißwasser Stefan Przymosinski und Katrin Bartsch

### Liebe Leserinnen und Leser

*Kontinuität ist wichtiger denn je, um die Gegenwart und Zukunft lebenswert mitgestalten zu können. Deshalb richtet der Stadtverein seine Ehrenamtsarbeit entsprechend den gegebenen Umständen nach aus. So wird Bewährtes möglichst fortgesetzt und Neues ausprobiert. Dies ist möglich auch dank der Unterstützung unseres Mitgliedes Stadtwerke Weißwasser GmbH, zu dessen 30-jährigem Gründungsjubiläum wir herzlich gratulieren!*

*Für Menschen meiner Generation, die nicht mehr ganz „taufriisch“ sind, sich jedoch noch nie zuvor über so viel Lebensinhalt freuen konnten (bei mir sind es drei tolle Enkel, acht großartige Kinder- und Schwiegerkinder sowie eine liebevolle Ehefrau), ergibt sich die Verpflichtung, zumindest in wesentlichen Lebensbereichen Vorbild zu sein durch Mitmenschlichkeit gegenüber anderen. Diesem Anspruch versuchen die aktiven Stadtvereinsmitglieder durch ihr Tun gerecht zu werden. Darüber wird in unserem Beitrag in dieser Ausgabe berichtet.*

**Ihr Frank Schwarzkopf**  
Vorstandsvorsitzender  
Stadtverein Weißwasser e.V.



verbesserte  
digitale  
Prozesse



## Analoger Trinkwasserzählerwechsel ist jetzt digital

Das System für die Planung, Kommunikation, Durchführung und Kunden-Pflege eines Zählerwechsels wurde von analog auf digital umgestellt, sodass sowohl für die Kunden als auch für uns als Stadtwerke Weißwasser GmbH sehr viele Vorteile entstehen.

Anfangen von der effizienten wegoptimierten Routenplanung im Vorfeld, mit einer Terminvergabe im 30-Minuten-Takt (+15 Minuten bei Wechsel eines Nebenzählers), bis hin zum automatisierten Anschreiben, bietet das System durch eine eigens für die Terminvergabe eingeführte Metering-Hotline dem Kunden die Möglichkeit gleich den richtigen Mitarbeiter am Telefon zu haben, sollte der vergebene Termin nicht wahrgenommen werden können. Die Termin-Ankün-

Metering-Hotline:  
**03576 266 299**

E-Mail-Adresse für Stadt-Kunden:  
[zaehlerwechsel.stadt@stadtwerke-weisswasser.de](mailto:zaehlerwechsel.stadt@stadtwerke-weisswasser.de)

E-Mail-Adresse für Umland-Kunden:  
[zaehlerwechsel.land@stadtwerke-weisswasser.de](mailto:zaehlerwechsel.land@stadtwerke-weisswasser.de)

digungen zum geplanten Zählerwechsel erhalten die Kunden dabei ca. 12 Tage vor dem eigentlichen Termin und haben somit die Gelegenheit sich telefonisch oder per E-Mail zu melden, wenn der Termin verschoben werden soll.

Der Monteur erhält beim Zählerwechsel mehr Informationen als vorher, da sich auf dem digitalen Endgerät mehr Hinweise zum Zähler anzeigen lassen. Dieser kann außerdem den Ausbau-zählerstand direkt vor Ort plausibilisieren, da er den zuletzt gemeldeten Zählerstand angezeigt bekommt und somit überprüfen kann, ob der erfasste Zählerstand richtig ist. Dadurch werden auch Ablesefehler minimiert.

Sollte sich etwas an der Verbrauchsstelle geändert haben oder hat der Monteur Schwierigkeiten, das Anschlussobjekt zu finden, kann er direkt zu der Verbrauchsstelle Notizen zur Lage ergänzen oder erfassen und an das System übermitteln. Damit halten wir die Stammdaten aktuell und beim nächsten turnusmäßigen Zählerwechsel stehen uns gleich hilfreiche Informationen zur Verfügung.

Bei der Weiterverarbeitung der erfassten Daten werden Tippfehler vermieden, da diese digital an das Abrechnungssystem übertragen werden.

Sollten wider Erwarten fehlerhafte Daten vorliegen, stehen mehrere Kontrollmechanismen zur Verfügung. Wenn diese plausiblen Daten in unserem System verarbeitet wurden, erhält der Kunde ein automatisiertes Anschreiben mit allen Wechselsinformationen des durchgeführten Zählerwechsels.

## Weißwasser wird bunter – Ihre Stimmen haben entschieden



Die Stadtwerke Weißwasser GmbH (SWW) lässt eine weitere Trafostation auf der Heinrich-Heine-Straße (neben dem Martinshof) in Weißwasser instandsetzen. In den letzten Monaten bestand die Möglichkeit zur Abstimmung, welches der drei Motive zukünftig unser Stadtbild verschönern soll. Strukturwandel, Artenschutz oder Tourismus? Dank Ihrer 431 Stimmen steht das Ergebnis fest. Gewonnen hat mit knapp 40 Prozent Motiv Nummer 2 – „Regionalen Artenschutz fördern“.



Wir bedanken uns bei allen, die bei der Abstimmung mitgemacht haben. Die Bemalung der Trafostation erfolgte im Frühsommer durch unseren Airbrusher und „professionellen Fassaden-Maler“ Uwe Krasel. Mit ihm wurden bereits in den letzten Jahren aus vielen unscheinbaren Trafo-Häuschen echte „Hingucker“. „Es gab hierzu schon zahlreiche positive Rückmeldungen der Bürger und Anfragen für private Vorhaben, die wir gern an den Künstler weitergeleitet haben“, so SWW-Pressesprecherin Bettina Brandt.

## 2. Energieforum Lausitz

BAFA und Stadtwerke Weißwasser setzen Veranstaltungsreihe für mehr Klimaschutz fort



### Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Das Energieforum Lausitz geht nach dem Auftakt und Anklang im letzten Jahr in die zweite Runde. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) informiert am **9. September 2022** ab 15 Uhr im E-Werk der Stadtwerke Weißwasser kostenlos über die aktuelle **Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen!** Möchten auch Sie Zuschüsse für Ihre Haussanierung nutzen?

Dann nutzen Sie die Chance, sich vor Ort zu Ihren Anliegen rund um das Thema Energieeffizienz auszutauschen und individuell zu informieren.

**Hintergrund:** Die „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ ist ein wichtiges Kernelement des Klimaschutzprogramms der Bundesregierung zur Förderung von Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien im Gebäudebereich.

## Wärmewende in der Lausitz

Die Transformationsstudie kann beginnen

Ein **Konsortium** aus den Städtischen Werken Spremberg, den Versorgungsbetrieben Hoyerswerda (VBH) und der Stadtwerke Weißwasser möchte untersuchen, wie die Wärmeversorgung in der Region für etwa 85.000 Menschen bis 2050 auf klimaneutralen Energieerzeugungsanlagen und Speichermöglichkeiten umgestellt werden kann. Effiziente, klimafreundliche und bezahlbare Lösungen sind der Maßstab, an dem sich neue Technologien und Systeme messen lassen müssen, so sind sich alle Beteiligten einig. Langfristig könnte die Wärme beispielsweise mittels Biomassenutzung, Power-to-Heat- oder Power-to-Gas-Lösungen sowie Wärmepumpen im größeren Maßstab dekarbonisiert werden. Die drei Unternehmen, welche bereits in 2020 die Interessengemeinschaft Wärmeversorgung Lausitz gründeten, planen daher die Durchführung einer Transformationsstudie. Die Sicherstellung der Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit, Nachhaltigkeit und Wertschöpfung für

Menschen, Städte und kommunale Unternehmen haben oberste Priorität. Mit einer gemeinsamen Energiestrategie für unsere Region haben wir sogar die Möglichkeit Vorbild für andere Regionen mit ähnlicher Thematik zu sein.

**Nach der Antragstellung zur Förderung** durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhielten die Versorgungsunternehmen im Sommer 2021 den Förderbescheid. **Die Gesamtkosten des Projektes betragen 750.000 €, davon werden 521.089 € durch das Förderprogramm STARK des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.** In der darauffolgenden europaweiten Ausschreibung beteiligten sich in Deutschland ansässige Unternehmen aus dem Bereich der Beratung und Forschung im Energiesektor. Am 4. April 2022 wurde der Gewinner der Ausschreibung im Spitzenheizwerk der VBH bekanntgegeben. Den Zuschlag für die wissenschaftliche Begleitung erhält das



v.l. Wolf-Thomas Hendrich (VBH), Katrin Bartsch (SWW), Michael Schiemenz (Städt. Werke Spremberg) und Mario Ragwitz (Fraunhofer)

Fraunhofer IEG (Institution for Energy Infrastructures and Geothermal Systems) aus Cottbus. Nach dem Projektstart im April fand am 23.05.22 das Kickoff mit dem Beirat statt, welcher aus ca. 20 Mitgliedern aus Politik, Gesellschaft und Unternehmen der drei beteiligten Kommunen besteht, um die Eckpfeiler der Studie zu besprechen. Die perspektivische Fertigstellung der zukunftsweisenden Lösungen ist bis Sommer 2023 angedacht. Über die Studie soll im Ergebnis beantwortet werden, welche Technologien und Standorte - ob zentral oder dezentral-g geeignet sind und wann diese zu welchem Preis verfügbar sind.

## Stadtratsbeschluss führt zu Aufspaltung der Stadtwerke



Der Stadtrat ließ sich nicht umstimmen: Die Belegschaft der Stadtwerke Weißwasser musste sich mit einer Entscheidung zum Wegfall des Wassergeschäftes bei den SWW abfinden.

**Die Stadtwerke Weißwasser und ihre Mitarbeiter, die als Rundum-Versorger für Gas, Energie, Fernwärme Trink- und Abwasser seit 30 Jahren für Weißwasser und die Region erfolgreich tätig sind, sind zutiefst bewegt über die aktuellen Entscheidungen zur Rekommunalisierung und damit Abspaltung der Wasserversorgung von der SWW.**

In der Sonderstadtratssitzung vom 8. Juni 2022 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. über die Zukunft der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in Weißwasser entschieden. Die Stadträte stimmten einem Beitritt der Stadt zum Wasserzweckverband (WZV) Mittlere Neiße Schöps in dieser Entscheidung zu. Ab 2023 soll der Verband das Trink- und Abwassergeschäft übernehmen und dafür eine kommunale GmbH neu gegründet werden. Diese wesentliche Entscheidung hätte sich das SWW-Team anders gewünscht, denn nach Einschätzung der Stadtwerke ist diese nicht wirtschaftlicher und damit nicht im Sinne der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weißwasser.

Der Verlust der Wassersparten stellt die Stadtwerke, aber auch die Stadt aus unserer Sicht vor besondere Herausforderungen.

**Fragen an die Geschäftsführerin der SWW Katrin Bartsch zur Entscheidung des Stadtrates und zum Umgang damit innerhalb der Stadtwerke Weißwasser.**

**Wie ist der Reaktion der SWW-Mitarbeiter zur aktuellen Situation?**

**Katrin Bartsch:** Die Leistungen unserer Mitarbeiter gilt es ganz besonders hervorzuheben – monatlang haben die Kollegen ihre Kräfte gebündelt und an den zukunftsweisenden Konzessionsausschreibungen

„Unser bisheriges erfolgreiches und zukunftsfähiges Modell mit den in den letzten Jahrzehnten geschaffenen Synergien, insbesondere bei medienübergreifenden Straßenbaumaßnahmen (z.B. kurze Entscheidungswege, weniger Absprachen bei Bauberatungen, da alles aus einer Hand, transparente Abrechnung, flexible Reaktion auf Kundenwünsche etc.) und unser umfangreiches soziales Engagement können wir künftig kaum weiterführen. Es gäbe viele gute und wirtschaftliche Lösungsansätze zur Rekommunalisierung, der hier gewählte ist der am wenigsten sinnvolle für alle Beteiligten,“ so Katrin Bartsch, Geschäftsführerin der SWW.

Aufgrund des gefassten Beschlusses (10 Zustimmen, 5 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen) ist es konsequent und richtig, die Neuorganisation des Unternehmens weiter umzusetzen, um die Voraussetzungen für den Betriebsübergang zu schaffen. Die Umstrukturierung erfolgte bereits zum 1. Juli, um u.a. die 43 Arbeitsplätze und zwei Azubis im Bereich Trink- und Abwasser Stadt und Umland sowie die Inhalte der Arbeitsverträge aller Mitarbeitenden zu schützen, aber auch den Service für

Strom/Gas mit vollem Einsatz gearbeitet. Für unser gesamtes Team sind es aktuell sehr anstrengende Monate, geprägt von großer Unsicherheit. Ziel ist jetzt der Erhalt des Stadtwerkes mit den für die Medien verbleibenden Mitarbeiter nachhaltig zu sichern und das Dienstleistungsversprechen für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu erfüllen.

**Wie wird es nun weiter gehen?**

**Katrin Bartsch:** Die Stadtwerke Weißwasser

unsere Kunden weiter zu gewährleisten. Die Kapazitäten der gesamten Belegschaft sind enorm an diesen Umstellungsprozess gebunden, so dass zusätzliche Leistungen wie z.B. der Neuabschluss von Wartungsverträgen für Kleinkläranlagen nicht leistbar sind. Aus dieser neuen Struktur resultieren auch Änderungen in betriebsinternen Abläufen. SWW bittet ihre Kunden um Nachsicht, wenn es aktuell zu längeren Wartezeiten in der Bearbeitung Ihrer Anliegen kommt.

**Kommentar zur Stadtratsentscheidung für die Abspaltung der SWW-Wassersparte**



Als Partner der Stadt und Gesellschafter der SWW übernimmt Veolia ein hohes Maß an Verantwortung, damit für Weißwasser und seine Bürgerinnen und Bürger

die bestmögliche Leistung erbracht werden kann. In den vergangenen Jahren haben wir der Stadt eine Vielzahl von Angeboten unterbreitet, um unsere Partnerschaft neu auszugestalten. Wir sind auch weiterhin dazu bereit.

Leider ist es aus unserer Sicht zu keiner wirklichen ergebnisoffenen Bewertung und Diskussion der Angebote gekommen. Die nun entschiedene, eher politisch motivierte Abspaltung der Wassersparten stellt ein sehr erfolgreiches Stadtwerk und auch die Mitarbeitenden vor gewaltige, auch persönliche Herausforderungen. Trotz dieser starken Schwächung der SWW arbeitet das gesamte Team mit voller Kraft weiter an den Konzessionen für Strom und Gas. Wir sind überzeugt, dass die Stadtwerke ein erfolgreiches Angebot in dieser europaweiten Ausschreibungen abgeben werden.

**Jens-Uwe Freitag**  
Geschäftsführer der Veolia Environment Lausitz GmbH und Aufsichtsratsvorsitzender der SWW

müssen nun weiter mit Zuversicht an der Zukunft des Unternehmens arbeiten. Wir verstehen uns als tagtäglicher Lebensqualitäts-Lieferant und werden alles dafür tun, erfolgreich aus den aktuellen Ausschreibungen für die Energie- und Gaskonzession herauszugehen und so auch den weiteren Themen des Strukturwandels wie der Fernwärmeversorgung aber auch den aktuellen Herausforderungen der Energiemarktkrise und der Daseinsvorsorge langfristig gerecht zu werden.

# 30 und mehr Bäume für unsere Natur

Wir schreiben Nachhaltigkeit groß

In ihrem Jubiläumsjahr haben sich die Stadtwerke wieder tolle Ideen mit Mehrwert für die Region und auch Zukunft unserer Kinder ausgedacht. So pflanzten die SWW gemeinsam mit Partnern etwas für die Umwelt in Stadt und Region zu tun und riefen die Aktion 30+ Bäume ins Leben. Jede/r Mensch/Institution in und um Weißwasser hatte die Möglichkeit, sich bis Ende März für einen der Bio-Obstbäume zu bewerben, der dann im eigenen Vorgarten, als Aufforstung eines Kindergarten-Spielplatzes, Seniorenheims oder anderswo mit Hilfe der Lebenshilfe Weißwasser geliefert und gepflanzt wurde.

Die Aktion wurde mit großem Interesse wahrgenommen. Über 60 Bewerbungen aus Weißwasser, von Boxberg über Mücka, Spreewitz bis Bad Muskau erreichten uns. Zwei Wochen lang wurden im April dann alte und bewährte Apfelsorten aus biologischem Anbau, darunter Sorten wie Topaz, Falstaff, Batullenapfel, Ribston Pepping, Teser, Gelber Bellefleur, Cellini bei den Gewinnern gepflanzt und gedeihen seitdem bestens. Wir wünschen allen Gewinnern viel Freude an ihrem Bäumchen und zukünftig eine gute Ernte.

**Herzlichen Dank an unsere Partner, welche die Aktion mit unterstützten und auch an das Team der Lebenshilfe Weißwasser und Herrn Mechler, welche bei der Pflanzung tatkräftig halfen! Dank Ihnen konnten nicht nur 30, sondern 59 Bäume in und um Weißwasser gepflanzt werden.**

Dieses sind einige der Gewinner: Kita Spatzennest Sagar, Kita Spreewitz, katholisches Kinderhaus Sankt Johannes in Weißwasser, Oberschule Schleife, Comenius Mittelschule Mücka, Brüder Grimm Schule, Kita Rohne und mehr.



Sie haben die Aktion als Pate mit unterstützt:



## Die Reduzierung der EEG-Umlage



Die EEG-Umlage, auch Ökostromumlage genannt, wurde im Jahr 2000 eingeführt. Der Sinn war es den Ausbau von Solar-, Wind-, Biomasse- und Wasserkraftwerken zu fördern bzw. zu finanzieren.

Um Endverbraucher zu entlasten, ist es geplant die EEG-Umlage auf 0,000Ct/kWh zu reduzieren und zwar bereits zum 1. Juli 2022. Die EEG-Umlage beträgt derzeit 3,723 Cent/Kilowattstunde.

**Was bedeutet die Abschaffung? Werden Erneuerbare Energien dann nicht mehr gefördert?**

Doch. Zumindest bis zum vollständigen Kohleausstieg. Aber die Kosten werden

anders umgelegt als bisher: sie werden dann nicht mehr durch einen komplexen Umlagemechanismus bei (fast) jedem Stromverbraucher erhoben, sondern aus dem Bundeshaushalt gedeckt.

Hierfür sind die Einnahmen aus dem nationalen Emissionshandel vorgesehen, die durch den Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten entstehen, zu dem u.a. Lieferanten von Brennstoffen und Treibstoffen verpflichtet sind. Diese geben ihre Kosten an ihre Kunden weiter.

Stark vereinfacht: Umgelegt wird die Förderung weiterhin, aber nicht mehr auf (fast) alle Stromverbraucher, sondern auf Nutzer fossiler Energieträger.

**Wird Strom dann günstiger?**

Mit der EEG-Umlage wird nur ein Preisbestandteil von vielen wegfallen. Für das Jahr 2022 ist die Umlage gegenüber 2021 bereits deutlich gesunken. Die Marktpreise für Strom sind jedoch stark gestiegen, so dass die Entlastung sich bei den meisten Stromkunden nicht 1:1 auswirkt, obwohl auch die Stadtwerke Weißwasser den Wegfall vollständig in den Kundenpreisen berücksichtigt. Ob der Wegfall also in 2023 zu Preissenkungen für Letztverbraucher führen wird, hängt sehr stark davon ab, wie sich andere Kostentreiber entwickeln - insbesondere Großhandels-Strompreise, Netzentgelte und andere Umlagen.

# Dankesgrüße für 30 Jahre Stadtwerke Weißwasser

Viele „Wegbegleiter“ der letzten Jahrzehnte wissen das Engagement und das ganzheitliche Leistungsvermögen der Stadtwerke Weißwasser zu schätzen:




„ Mit den SWW haben wir einen starken Partner aus der Region an unserer Seite. Ihre 30-jährige Kompetenz und ihr Wissen rund um die Energiewende machen sie zu einem wichtigen Akteur für die Entwicklung unserer Region. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft.“

Torsten Safarik, Präsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle



„ Zuverlässigkeit und Qualität seit 30 Jahren so zu erfüllen, wie es die SWW tun, ist nicht selbstverständlich – noch dazu mit solchem Engagement für die regionale Entwicklung. Für die weiteren Jahre wünsche ich viel Erfolg.“

Grit Fugmann, Vorstand Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien



„ Die SWW ist seit 10 Jahren unser vertrauensvoller Wegbegleiter für das soziale Leben und die soziale Infrastruktur in Weißwasser. Ohne diese Verbindung könnten viele Projekte für hilfebedürftige Menschen nicht umgesetzt werden.“

Seit 30 Jahren ist die SWW starker Partner für alle Menschen in Weißwasser und der Region. Wir wünschen alles Gute zum 30-jährigen Firmenjubiläum.

Manuela Thomas, Geschäftsführerin Soziales Netzwerk Lausitz gGmbH

„ Das gesamte Team der Rohrnetz Beil GmbH gratuliert zum 30-jährigen Firmenjubiläum. Seit 30 Jahren arbeiten Stadtwerke Weißwasser und Rohrnetz Beil erfolgreich zusammen. Beständigkeit, Verlässlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die unsere Unternehmen ausmachen.“

Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg weitergehen.“

Hans-Jürgen Beil & Team Rohrnetz Beil GmbH



stellvertretend für die vielen positiven Zuschriften

Das Team der SWW bedankt sich für die zahlreichen Grüße und Glückwünsche anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums.

alle Beiträge finden Sie unter: [www.danke-sww.de](http://www.danke-sww.de)

# Die Stadtwerke-Bienen fliegen wieder



ernten. Unserer Einladung für die gläserne Honigmanufaktur im Rahmen unseres 30-jährigen Jubiläums und unserer Nachhaltigkeitsstrategie folgten auch in diesem Jahr wieder Schüler aus Grundschulen und Horten, aber auch Senioren der Altenpflege Lausitz sowie Großeltern aus Weißwasser mit ihren Enkeln.



Seit Ende April sind unsere Stadtwerke Bienen wieder an ihrem Standort am Halbendorfer Weg und tragen bei bestem Wetter fleißig Pollen und Nektar in die Waben ein. Ob Löwenzahn, die verschiedenen Obst[1]bäume oder der Raps, alles blüht und es gibt ein echtes Überangebot an Tracht. Am und im Bienenstock herrscht entsprechend absoluter Hochbetrieb. Da das Wetter weiterhin so mitspielte, konnten wir Ende Mai den ersten Frühjahrsblüte-Honig der Saison 2022

Die Besucher lernten aktiv alle wichtigen Schritte kennen, die für die Herstellung des Honigs notwendig sind – Waben-Entdeckung, Honig schleudern, sieben, rühren und abfüllen.



## Die Berufe der Arbeitsbiene

Eine Arbeiterin lebt nur etwa 40 Tage lang. Dafür hat sie in ihrem Leben nacheinander verschiedene „Berufe“:

Putzbienen	Ammenbienen	Baubienen	Wächterbienen	Flugbiene/Sammelbiene
die ersten 2 Tage müssen die Bienen ihre Zelle putzen	die nächsten 3 Tage werden die älteren Larven gefüttert, dann weitere 6 Tage auch die jüngeren Larven	danach geht es an den Stockbau und das herein gebrachte Futter wird umgetragen	4 Tage Fluglochwache	Dann endlich darf die Biene zum Sammeln ausfliegen

# 30 Jahre Stadtwerke Weißwasser GmbH

Ein Jubiläum ist ein guter Anlass, um einen Blick in die Vergangenheit des Unternehmens zu werfen. Hier sind einige Meilensteine unserer Historie.



**1992**  
Neugründung der Stadtwerke GmbH am 27. August

**1994**  
Übernahme der Strom- und Fernwärmeverversorgung der Stadt Weißwasser

**1997**  
Die Fernwärmetrasse von Boxberg/O.L. nach Weißwasser wird in Betrieb genommen



**1998**  
Fusion: Mit der Kläranlage Weißwasser GmbH geht auch die Verantwortung für die umweltgerechte Entsorgung des Abwassers auf die Stadtwerke Weißwasser GmbH über.

**2004**  
Das Bildungszentrum der Veolia Environnement wird bei den Stadtwerken angesiedelt.



**2007**  
Mit einem Zertifikat honoriert die DWA die Fachkunde der Stadtwerke bei der Wartung von vollbiologischen Kleinkläranlagen.

**2010**  
Mit einer Servicegarantie unterstreicht die Stadtwerke Weißwasser GmbH ihren Anspruch an die Qualität ihrer Arbeit.

**2015**  
Der neue Internetauftritt der Stadtwerke Weißwasser GmbH geht online.

**2017**  
SWW feiert 25-jähriges Betriebsjubiläum und 15 Jahre Veolia-Partnerschaft in Weißwasser.



**2020**  
SWW startet Social Media Auftritt mit Facebook, kurz darauf auch Instagram  
Die Eröffnung des Kompetenzzentrums Strukturwandel Lausitz mit Sitz beim SWW Verwaltungsgebäude

Auszeichnung der UN-Dekade Biologische Vielfalt für das Schmetterlingsprojekt Alte Kläranlage Schleife

**1993**  
Aufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit der Gas- und Trinkwasserversorgung in der Stadt Weißwasser

**1995**  
Übernahme der Betriebsführung der Trinkwasser- und Abwasserentsorgung im Gebiet des Wasserzweckverbandes „Mittlere Neiße - Schöps“.  
Im September wurde der Wasserturm, das Wahrzeichen Weißwassers den Stadtwerken überschrieben, seitdem wurden zahlreiche Führungen für die Öffentlichkeit angeboten



**2002**  
Der internationale Umweltdienstleister Veolia Environnement beteiligt sich mit 74,9 Prozent an der Stadtwerke Weißwasser GmbH.

**2005**  
Erstmalige Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 und 14001 (Qualitäts- und Umweltmanagementsystem)

**2009**  
Zu ersten Mal wird die Stadtwerke Weißwasser GmbH auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes nach BS OHSAS 18001 zertifiziert.



**2014**  
Erstmalige Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagementsystem)

**2016**  
Zertifizierung Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) für die Bereiche Gas, Strom und Trinkwasser

**2018**  
Mit Einführung der SWW Vereinspower unterstützen die SWW noch stärker die vielfältige Vereinswelt in WSW und Umland.

SWW launcht als Vorreiter in der Region die Stadtapp Weißwass(er)leben mit Partnern aus der Region



**2021**  
Mit dem Neubau des Wasserwerks in Boxberg wird ein wichtiger Meilenstein für die zukünftige Wasserversorgung gelegt

Thema Nachhaltigkeit im Fokus: Auszeichnung als leitungswasserfreundliches Unternehmen, Einführung Grünstrom Produkt und Preisträger eku Zukunftspreis



# Gewährleistung der Versorgungssicherheit

Immer mehr Menschen in Deutschland sorgen sich um die zukünftige Versorgungssicherheit mit Energie. Russland liefert aktuell mehr als 35 Prozent des in Deutschland verbrauchten Gases.

## Was ist der Notfallplan Gas?

Es handelt sich um ein Konzept auf Basis einer EU-Verordnung, das die Gasversorgung sichern soll. Dies diene der Vorsorge. Die Versorgungssicherheit sei aktuell gewährleistet. Jedoch sorgen sich viele Menschen um die Versorgungssicherheit mit Energie, da die Lage immer kritischer wird.

Es gibt drei Stufen. Die erste, die „Frühwarnung“, hat Wirtschafts- und Klimaminister Robert Habeck (Grüne) am 30. März 2022 ausgerufen. Nun tritt im Ministerium ein Krisenteam zusammen, das aus Experten von Behörden und von Energieunternehmen besteht. Die Gasversorger und die Betreiber der Gasleitungen müssen nun regelmäßig die Bundesregierung über die aktuelle Lage informieren. Der Staat greift aber nicht in den Gasmarkt ein. Vielmehr liegt es zunächst an den Akteuren in der Branche, die Versorgung zu stabilisieren und Vorsorgemaßnahmen zu erhöhen, um für den Fall einer Eskalation seitens Russlands gewappnet zu sein.

## Was bedeuten die weiteren Eskalationsstufen?

Bei einer weiteren Verschlechterung der Lage muss die „Alarmstufe“ ausgelöst werden. Auch hier sind die Unternehmen gefragt. Unter anderem mit der „Nutzung von Flexibilitäten auf der Beschaffungsseite“ oder mittels der „Optimierung von Lastflüssen“, so das Ministerium. Sollte dennoch eine Verschlechterung der Versorgungssituation eintreten, kann die Bundesregierung die „Notfallstufe“ ausrufen: Der Staat greift dann in den Markt ein. Die Bundesnetzagentur als zuständige Behörde übernimmt die Verteilung von Gas. Dabei gilt eine Prioritätenliste. Privathaushalte und soziale Einrichtungen – wie Krankenhäuser – sind besonders geschützt. Zuerst wird die Gasversorgung von Unternehmen reduziert oder notfalls gekappt. Die Vorgaben hierfür erlässt die Bundesnetzagentur als sogenannter „Bundeslastverteiler“. Die jeweiligen Netzbetreiber sind in diesem Notfall gezwungen, die Vorgaben umzusetzen - wenn nötig mit polizeilicher Unterstützung.

## Was kann ich selbst in dieser Situation tun?

Mit Ausrufen der "Frühwarnstufe" des nationalen Notfallplans Gas sind alle Haushalte und Unternehmen aufgefordert, ihren Verbrauch so gut wie möglich zu reduzieren. Tatsächlich kann jeder mithelfen, wenn er bewusst Energie spart: die Heizung runterdreht, bewusst auf seinen Stromverbrauch achtet und mit dem Rad oder mit dem Bus fährt statt mit dem Auto. Dadurch kann nicht nur Energie gespart, sondern auch die persönlichen Kosten gesenkt werden.

Als regionaler Energieversorger sehen wir mit großer Sorge, dass die Preisentwicklung für die Beschaffung am Strom- und Gasmarkt zu deutlich steigenden Preisen für unsere Kunden (Haushalt und Gewerbe) führen wird. Die daraus entstehenden Mehrkosten und die Bezahlbarkeit von Energie kann jedoch nur in einem gemeinsamen Ansatz von Politik und Energiewirtschaft gelöst werden. Oberste Priorität der SWW ist es, die Versorgungssicherheit mit Energie in unserer Region aufrechtzuerhalten.



# Grund- und Ersatzversorger

In Deutschland wird die Versorgung für alle Haushaltskunden durch die Grundversorgung und die Ersatzversorgung gewährleistet.

## Was versteht man unter Grundversorgung?

- Die Grundversorgung ist die Energielieferung durch den Grundversorger an Haushaltkund\*innen in der Niederspannung (Strom) bzw. im Niederdruck (Gas) zu allgemeinen Preisen und Bedingungen.
- Der Grundversorger ist das Energieversorgungsunternehmen, das in Ihrem Netzgebiet vor Ort die meisten Haushaltkund\*innen mit Strom und/oder Gas beliefert. Wenn Sie nicht wissen, welches Unternehmen das ist, können Sie sich an den örtlichen Netzbetreiber wenden.
- Alle Haushaltkund\*innen haben Anspruch auf diese Grundversorgung.

## Was versteht man unter Ersatzversorgung?

Wenn Ihr aktueller Energiebezug/-verbrauch nicht einer bestimmten Lieferung durch den Lieferanten oder einem konkreten Liefervertrag zugeordnet werden kann, springt der Grundversorger für diese Energielieferung ein. Dies wird als Ersatzversorgung bezeichnet. Dies kann beispielsweise passieren, wenn ein Energielieferant das Recht auf Netznutzung verliert (weil er die Netzentgelte gegenüber dem Netzbetreiber nicht wie vereinbart zahlt) oder bei Verzögerungen der Vertragsumstellung beim Lieferantenwechsel.

## Keine Versorgungsunterbrechungen

- Ihre Versorgung mit Energie ist durch die Ersatzversorgung immer gesichert. Es kommt nicht zu Versorgungsunterbrechungen. Ihre Belieferung wird nahtlos durch den Ersatzversorger übernommen.
- Grundsätzlich haben nicht nur Haushaltkunden einen Anspruch auf die Ersatzversorgung mit Energie, sondern alle Kunden (Letztverbraucher), die Energie für den eigenen Verbrauch kaufen und über das Energieversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung in der Niederspannung oder im Niederdruck beziehen.

# Das Wir gewinnt!

*Corona war hart. Die Zukunft ist unsicher. Die Menschen zwischen Weißwasser/O.L., Boxberg/O.L., Rietschen und Rothenburg/O.L. sehnen sich nach einer Auszeit vom MÜSSEN. Doch die Hoffnung auf weniger Stress und mehr Zeit für Familie, Hobby und Freunde wird durch die Ukraine-Krise fast unmöglich. Teuerungen, Existenzängste, Firmensterben drohen. Dazu kommt der gefühlt viel zu langsam anlaufende Strukturwandel. Lösungsansätze gibt es, zum Beispiel durch die Kultur.*



Das Lausitz Festival bringt internationale Künstler in die Region. Vergangenes Jahr wurde zum Beispiel das "Theater im Ohr in Boxberg" mit bespielt. Und auch dieses Jahr wird vom 25. August bis 16. September wieder in der ganzen Region ein Angebot geschaffen, das die Lebensqualität vor Ort steigert.

von Torsten Pöttsch,  
Oberbürgermeister Weißwasser

**Brauchen wir angesichts der aktuellen Drohkulisse im Frühjahr ein Festival für Kunst, Kultur, Internationalität und Tiefgang?** Seit Mai werben in Weißwasser/O.L. Plakate vom Lausitz Festival, schön auffällig rot mit weißer Schrift. In den viel zu heißen Maitagen ist das Festival – welches vom 25. August bis 16. September u.a. in unserer Stadt wieder zu kulturellen Angeboten einladen will, vom Inhalt her geheim. Es wird viel spekuliert. Wieder wird von internationalen Künstlern und Ensembles in der Szene ausgegangen, von ungewöhnlichen Spielorten und unterschiedlichen Sparten. Das war auch 2021 so – aber unter Corona Bedingungen. Jetzt ist alles anders. Die Beschränkungen sind weitestgehend gefallen. Wer jetzt ein Festival auf die Beine stellt, kann von der Gästezahl und den Veranstaltungsorten zumindest theoretisch aus dem Vollen schöpfen. Doch sind die

Menschen rund um den Tagebau willens, sich mit Kunst und Kultur zu beschäftigen,



Weißwasser/O.L. hat viele Vereine und Initiativen, die ihr Können zeigen - und somit die Mitmenschen begeistern. Oft braucht es nur einen Anlass und etwas Organisation, um den Menschen vor Ort eine gute Zeit zu ermöglichen.

abzulenken, darauf einzulassen und so ein Angebot anzunehmen – oder haben wir nicht wichtigere Themen? Der erste Impuls ist: Dafür ist jetzt keine Zeit. Aber beim näheren Hinsehen, wird schnell klar: Uns allen fehlen Diskussionen, Gespräche über

und mit Kunstschaffenden. Uns fehlt das Kulturangebot. Corona hat uns oft isoliert, eingeschränkt, vorsichtig werden lassen, vielleicht etwas ängstlicher und manchmal auch wütender.

**Fast über Nacht soll nun alles wieder möglich sein.** Die Kulturschaffenden haben offenbar zwei Jahre lang nicht nur alternative Digitalformate umgesetzt, sondern nach vorne geblickt und Ideen entwickelt und Aktionen organisiert, die unter dem Titel „Präsenzveranstaltung“ laufen. Das Lausitz Festival - um Intendant Professor Daniel Kühnel und die Macher aus der Kulturservice-Gesellschaft mit Sitz in Görlitz und die Engagierten vor Ort an den verschiedensten Spielorten der Lausitz - macht genau das. Und in diesem Jahr sind solche Angebote noch mehr wert – denn wir lernen erst wieder, gemeinsam Zeit zu verbringen und daraus Mehrwert zu schöpfen. Fest steht: In der Gemeinschaft liegt unsere wahre Stärke und größte Chance. Ohne den Ge-



Die Stadt Weißwasser/O.L. und auch die Highlights im Umland sind interessantes Ausflugsziel auch für Touristen - ob Muskauer Park, Geopark Muskauer Faltenbogen, Bärwalder See oder die Kulturinsel Einsiedel und der Erlichthof in Rietschen. Deshalb ist die touristische und kulturelle Vernetzung so wichtig.

meinsinn, ohne die Fähigkeit, sich auf den Anderen und das Andere einzulassen, sind die Herausforderungen unserer Zeit kaum zu bewältigen.

### Das zeigt sich auch beim Ukraine-Krieg.

Die unzähligen Flüchtlinge brauchen neben professionellen Hilfsstrukturen im Sozialstaat unsere Empathie. Ohne Ehrenamtliche, Spenden und persönlichen Einsatz ist diese Aufgabe nicht zu bewältigen. Zugleich sorgt der Krieg für düstere Prognosen: Energie wird teuer, Gas vielleicht knapp. An den Zapfsäulen der Tankstellen sehen wir



Manchmal ergeben sich aus Projekten auch ganz neue Perspektiven und Möglichkeiten. So hat das Projekt "Modellfall Weißwasser" die Bauhausstradition auch für Einheimische ganz neu entdecken lassen - und zugleich die Reaktivierung und Rekulktivierung von Brachen voran gebracht.

das schon kurz nach Kriegsbeginn. Die Nebenkostenabrechnungen und Lieferverträge drohen bald noch mehr Menschen in die Armut zu treiben. Es ist die Rede von starken Einschnitten, Verlust von Lebensqualität, neuer Einschränkung der Freiheiten und Möglichkeiten. Und das zu einem Zeitpunkt, der durch die lange beschlossenen Umbrüche im Zuge des Atom- und Braunkohleausstieg ohnehin kritisch ist - weil niemand sicher sagen kann, ob der Strukturwandel gelingt. Hatten wir vor dem 24. Februar noch Sorge, dass es in der kernbetroffenen Region auch in Zukunft noch gut bezahlte Jobs und wirtschaftlich-unternehmerische Perspektiven gibt – wird durch den Krieg und seine Folgen plötzlich klar, dass auch die zarten Pflänzchen des Strukturwandels durch die aktuelle weltpolitische Lage vor der ersten Blüte zugrunde gehen könnten.



Die Mischung macht's. So ist das Eismärchen in der Eisarena Weißwasser/O.L. super angekommen bei den Menschen - und es besteht der Wunsch, dass diese (Massen-)Veranstaltung wiederholt wird.

**Genau deshalb braucht es Kultur.** Eine Kultur des Miteinanders, des aufeinander Zugehens, des einander Zuhörens, des Mitmachens, des Anpacksens, des Lösungsuchens und des Machens. Klingt gut und richtig, darf aber keine Worthülse bleiben. Deshalb ist es so wichtig, die Kultur der Gemeinschaft wieder zu entdecken und vielleicht auch ein Stück wieder zu erlernen. Kultur kann das. Das Lausitz-Festival wird



Lebensfreude und Lebensqualität erreichen sich auch dadurch, dass eigentlich bekannte Angebote den Menschen vor Ort auch immer wieder aufgezeigt werden - und neu erlebt werden können, wenn sie mit anderen Ideen und Projekten zusammengebracht werden. Die Waldeisenbahn Muskau etwa ist ein wichtiger Besuchermagnet in der Stadt.

dazu seinen Beitrag leisten, ebenso wie alle anderen Formate, bei denen Menschen zusammen etwas erleben, was sie ohne das Angebot niemals zusammen erfahren hätten. Deshalb freue ich mich auf diese Nach-Corona-Zeit.

### Vielleicht kommt die Pandemie im Spätherbst wieder, vielleicht haben wir sie alle künftig besser im Griff.

Vielleicht erinnern wir uns aber mit und durch die Kultur, wie Corona und die Folgen die Gesellschaft gespalten hat – und dass wir dem etwas entgegenhalten können. Die Kultur ist kein Allheilmittel. Aber sie kann einen Anfang machen. Sie kann neue Bande knüpfen, wo unüberwindbare Gräben zu sein scheinen. Und sie kann neue Wege zeigen, die im Alltag von müssen, dürfen und sollen sonst nie gedacht werden. Deshalb freue ich mich auf die Angebote, auf die Treffen, auf die Diskussionen, auf den Austausch mit Menschen – vereint in einer Konzert- oder Theaterhalle. Wir gestalten unsere Welt immer miteinander, nie gegeneinander.



Hier ist die Telux zu sehen auf der Straße der Einheit, wo es schon kreative Angebote und kleine Geschäfte, Dienstleister und Handwerker gibt - aber eben auch Kunst und Kultur von der Hafentube bis hin zum einmal im Jahr stattfindenden Lausitz-Festival.



# Wir freuen uns auf Euch!

Die Angebote der Station Junger Naturforscher und Techniker im 2. Halbjahr 2022 warten wieder mit zahlreichen Aktionen auf interessierte Teilnehmer

## Vielfalt ist ein Markenzeichen von Weißwasser

Weißwasser ist mehr als nur Aufenthalts- oder Wohnort, sondern bedeutet Heimat, zumindest für diejenigen, welche die Stadt nicht nur als Arbeitsort nutzen und betrachten. So prägen hauptsächlich die Einwohner unsere Stadt und machen diese damit einzigartig. Auch deshalb bedeuten Jahrestage Erinnerung sowie Ansporn für das Stadtleben. In diesem Jahr gibt es etliche Gründe, um zu gedenken. Immerhin wurde Weißwasser vor 470 Jahren erstmals urkundlich erwähnt, gab es hier die erste Schulgründung vor 250 Jahren, vor 150 Jahren die Gründung der 1. Glashütte oder vor 100 Jahren die Einweihung des Glasmacherbrunnens. Zumindest das zuletzt genannte Ereignis erfuhr eine gewisse öffentliche Würdigung verschiedener Partner, zu denen natürlich auch solche vom Stadtverein gehören. Für ein 15. Stadtfest, wie es 2015 damals in vierzehnter Auflage stattfand, zeigten die kommunal Verantwortlichen hingegen kein Interesse. Jedoch gelang das **1. Mai-Familienfest** (1) mit dem anschließenden 8. Seniorentanz in der Tanzschule Weisse.

zugenommen hat. Er leistet einen spürbaren generationsübergreifenden Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der in Weißwasser nebst Umland lebenden Menschen. Damit werden nicht nur zivilgesellschaftliches/bürgerschaftliches, kulturelles, sportliches sowie soziales Engagement und Vereinsarbeit gefördert sondern ebenfalls sozialen Konflikten entgegengewirkt. Der Erhalt und die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen sowie kranken, behinderten und älteren Menschen stehen hierbei im Vordergrund. Aktuelle Herausforderungen werden



Beratungszimmer

ebenso wie strategische Überlegungen berücksichtigt. Wenn Weißwasser 2021 bei einem weiter negativen Bevölkerungssaldo prozentual fünfmal so viel Einwohner wie der Freistaat Sachsen und dreimal so viel wie der Landkreis Görlitz verloren hat, müssen auch dementsprechende infrastrukturelle Maßnahmen getroffen werden, zumal bereits heute ein Drittel der Weißwasseraner 65 Jahre oder älter ist und rund 60 Prozent das Alter von 55 überschritten haben. Nicht zuletzt deshalb stellte der Stadtverein der Behindertenbeauftragten der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. mangels Alternativangebot der Kommune ein schlichtes **Beratungszimmer** (2) zur Verfügung, das eigentlich als Abstellraum konzipiert war.



Neben bewährter Ehrenamtsarbeit, wie **Saubermachaktionen** (3), wurden neue Angebote etabliert. So konnte auf Bitten von Betroffenen in Zusammenarbeit mit

dem Oberbürgermeister und engagierten Mitarbeitern der Stadtverwaltung ein **Trainingsraum** (4) für Menschen eingerichtet werden, die an Parkinson oder ähnlichen Krankheiten leiden bzw. Schlaganfälle erlitten haben.



Das neu angebotene **Seniorenkino** (5) wird begeistert von den Interessenten angenommen:



Das Format **„Initiative - Das ist Mobbing“** (6), bei der die Teilnehmer Podcast erstellen, spricht ebenfalls Betroffene an.



„Initiative - Das ist Mobbing“

Die Mitarbeit an Projekten, wie: Crowdfunding-„WSW HILFT“, Ehrenamt im UnbezahlbarLand, Existenzgründerwettbewerb LEX des WiL, „Partnerschaft für Demokratie Weißwasser/O.L.“ des Bundesprogramms „Demokratie leben“, dem am 10. und 11. September in Weißkeißel stattfindenden Ziergeflügel-Exoten-Mittelaltermarkt sowie hoffentlich der 3. Auflage von „Weihnachten in der Glasmacherstadt“, tragen zu einem spürbaren Mehr an Lebensqualität für Jung und Alt in unserer Stadt bei. In diesem Sinne bin ich sicher, wir sehen uns bei dem einen oder anderen Anlass!

01.– 05.08.

### „NATURA kreativ“-Camp ..fröhlich, kreativ, neugierig, spannend...

Auf die Suche nach spannenden Geheimnissen der Natur begeben. Für neugierige Kinder aus Polen und Deutschland.



15.08.- 19.08., 09.30 – 12.00 Uhr  
**Artenforscher unterwegs**

Immer der Natur auf der Spur. Tagesangebote verschiedener Art.

20. – 23.10.

### Dt.-Pl. Technik-Kreativ-Camp in der Station

Mit Übernachtung. Die Teilnahme begrenzt.

22.08.- 26.08.

### MINOS- Technik-Camp in der Station

Mit Übernachtung. Die Teilnahme begrenzt.

27.10., 10.00 – 16.00 Uhr

### Kinder stärken durch die Kraft der Natur!

Durch Achtsamkeit, Wissensvermittlung, altersgerechte Spiele und Übungen lernen wir die Welt der Pflanzen und Tiere, verbunden mit ihren Gefühlen kennen und werden dessen Stärken selber anwenden.

09.09., 16.00 – 18.00 Uhr

### Naturcafé

Austausch von ehrenamtlichen Naturschützern und weiteren Naturfreunden bei Kaffee und Kuchen



18.09., 14.00 – 18.00 Uhr

### Weltkindertag des Netzwerkes Jugendarbeit

24.09., 10.00- 15.00 Uhr

### Freie Forscherzeit

Welchen Rätseln der Physik, Mechanik wollt ihr mal auf der Spur sein? Werdet kreativ und zu kleinen Baumeistern!

26.11., 10.00- 15.00 Uhr

### Freie Forscherzeit

Welchen Rätseln der Physik, Mechanik wollt ihr mal auf der Spur sein? Werdet kreativ und zu kleinen Baumeistern!

10.10.

### Der Ton macht die Musik

Präventionsveranstaltung mit dem Polizeiorchester Sachsen zum Thema Toleranz. Für Schulen der Klassenstufen 4 – 5

17.10. - 21.10., 09.30 – 12.00 Uhr

### Ferien im Tierpark erleben

Immer der Natur auf der Spur. Tagesangebote verschiedener Art.

02.07., 10.00- 15.00 Uhr

### Forscherzeit „Knick in der Optik“

Lasst Euch heute auf spannende Experimente ein, baut selber eine optische Täuschung und findet die Antworten auf all diese Fragen heraus!

08.07. - 09.07., mit Übernachtung

### Artenkenner-Camp

Immer der Natur auf der Spur. Tagesangebote verschiedener Art.

18.07.-22.07., 10.00- 15.00 Uhr

### Kindermalwerkstatt im Sommer

Wir treffen uns wieder zu einer farbenfrohen Ferienwoche in der Station.



25.07. - 29.07., 09.30 – 12.00 Uhr

### Artenforscher unterwegs im Tierpark

Immer der Natur auf der Spur. Tagesangebote verschiedener Art.

01.08. - 03.08., 10.00 – 18.00 Uhr

### Kinder stärken durch die Kraft der Natur!

Durch Achtsamkeit, Wissensvermittlung, altersgerechte Spiele und Übungen lernen wir die Welt der Pflanzen und Tiere, verbunden mit ihren Gefühlen kennen und werden ihre Stärken selber anwenden.

Weitere Informationen nach Anmeldung; Voranmeldung ab sofort möglich online unter [info@station-weisswasser.de](mailto:info@station-weisswasser.de) und telefonisch unter: 03576 290390.

# Wer den Wald vor lauter Bäumen nicht (mehr) sieht...

...muss manchmal einen Schritt heraustreten und Abstand finden. Beim Sozialen Netzwerk Lausitz finden Sie am Waldesrand eine vertrauensvolle Bank der Ruhe und gemeinsam arbeiten wir an Lösungen, die zu Ihnen passen.

## Wege sehen und gehen

Menschen in schwierigen Lebenssituationen übersehen manchmal die nahegelegenen Lösungsversuche leicht. Ein werteschätzender Blick von außen hilft dabei, die kurzen Wege zu sehen und unsere mentale Unterstützung macht Sie stark genug, diese Wege auch zu gehen. Unser Team aus erfahrenen Beratern konnte bereits vielen Menschen dabei helfen, aus einer belastenden Lebenssituation wieder herauszukommen.

Manchen Menschen hilft ebenso der Austausch in Gruppen von Gleichgesinnten. Gemeinsam finden wir aus einem breiten Portfolio von über 140 Gruppen die passende für Sie oder helfen Ihnen beim Finden von Gleichgesinnten, mit denen Sie eine neue Gruppe bilden können.

## Gleichgesinnte gesucht

In Weißwasser und Umgebung finden sich derzeit neue Gruppen mit Gleichgesinnten zu folgenden Themen:

- Trennung / Scheidung
- Angehörige von Drogenabhängigen
- Schilddrüsenunterfunktion
- Long Covid
- Pflegende Angehörige

Wenn Sie Interesse haben oder ebenfalls zu einem anderen Lebensthema Gleichgesinnte für den gemeinsamen Austausch suchen – So melden Sie sich beim Sozialen Netzwerk Lausitz.

Informieren Sie sich gern über unsere weiteren Lösungsangebote unter [www.krise.snl.gmbh](http://www.krise.snl.gmbh).



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts und mit Haushaltsmitteln des Landkreises Görlitz sowie der AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.



Unsere Kommunikationspsychologin Franziska Bransche lädt Sie ein zu einem Kennenlerngespräch in vertrauenswürdiger Atmosphäre.

**WIR SIND AUF VIELEN KANÄLEN ERREICHBAR.**

[www.krise.snl.gmbh](http://www.krise.snl.gmbh)

- Krisentelefon: 03576 - 2584710**  
Du steckst in einer Krise und findest allein nicht mehr heraus? Dann ruf uns an! (Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr)
- Likewise App: [www.likewise.help](http://www.likewise.help)**  
Anonymer Austausch mit Gleichgesinnten zum Thema deiner Wahl! Du kannst Gruppen selbst erstellen oder bestehenden Gruppen beitreten, völlig kostenfrei. (zu finden im AppStore)
- VorOrt-Gespräche in unseren Geschäftstellen**  
Für den persönlichen Austausch mit uns in einer angenehmen und vertrauensvollen Atmosphäre! (Montag - Freitag nach Vereinbarung)
- Unsere Internetseite: [www.krise.snl.gmbh](http://www.krise.snl.gmbh)**  
Hier erhält jeder eine Übersicht unserer kompletten Angebote, da ist für Jeden was dabei! Melde Dich bei uns!
- E-Mail: [krise@snl.gmbh](mailto:krise@snl.gmbh)**  
Gerade keine Lust zu telefonieren? Dann schreib uns gern eine E-Mail, wir melden uns umgehend bei dir zurück.
- Unsere Social-Media-Auftritte**  
[fb.com/SozialesNetzwerkLausitz](https://fb.com/SozialesNetzwerkLausitz)  
[instagram.com/soziales.netzwerk.lausitz](https://instagram.com/soziales.netzwerk.lausitz)



„Wenn die Seele ruft“ hören Sie hin. Gemeinsam suchen wir auf verschiedenen Wegen nach passenden Antworten.



**KREISKRANKENHAUS WEISSWASSER** gGmbH

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2015  
Akademisches Lehrkrankenhaus der TU Dresden

## Besondere Würdigung zum Tag der Pflege 2022

Jedes Jahr wird am Geburtstag von Florence Nightingale (1820-1910), der Begründerin der modernen Krankenpflege, der „Tag der Pflege“ gefeiert. Dies wollte das Kreiskrankenhaus Weißwasser wieder zum Anlass nehmen, um „Danke“ zu sagen und die Bedeutung der Pflege hervorzuheben.

Verwaltungsleiterin Laura Kubitz – in Personalunion auch Pflegedirektorin am Kreiskrankenhaus – hat dazu sinnbildlich neben der so wichtigen inhaltlichen Ausgestaltung des Berufes auch einmal zusammengetragen, welche Aufgaben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege noch leisten:

- Tagtäglich, rund um die Uhr im Einsatz,
- Mehrere tausend Schritte pro Tag laufen,
- Mehrere Aufgaben gleichzeitig erledigen,
- Stets ein offenes Ohr für unsere Patienten haben,
- Erhöhte Flexibilität,
- Starker Zusammenhalt in Krisenzeiten,
- Aufopferung in der Corona-Pandemie.

Und sie sagt zu ihren Leuten:  
„All das steht für Sie und ist keine Selbstverständlichkeit. Sie erbringen tagtäglich eine enorme Leistung mit größtem Engagement.“



Laura Kubitz mit einem der vielen Sträuße, die sie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pflege zuteil werden ließ

Ihre Arbeit ist sowohl für unsere Gesellschaft als auch für jeden von uns persönlich unverzichtbar und von größter Bedeutung. Sie leisten herausragende und wertvolle Arbeit.“

Am Tag der Pflege hat sie deshalb in diesem Jahr eine ganz besondere Überraschung: Sie schenkt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Pflege- und Funktionsdienst, im Labor, in der Radiologie, in der Sterilgutversorgung und weiteren Bereichen aus dem besonders festlichen Anlass eine ganz besondere Blume: Die Gerbera.

Laura Kubitz ist dies eine ganz besondere Herzensangelegenheit, und sie begründet dies auch mit viel Gespür für die Menschen: „Die Gerbera hat eine positive Bedeutung und steht für Wertschätzung, Freude und Aufrichtigkeit. Sie soll dieses Jahr für unser Haus als Symbol der Wertschätzung für das besondere Engagement aller stehen.“ Es ist mehr als eine Aufmerksamkeit, mehr als ein einfaches Dankeschön, sondern steht insbesondere für das, was die Pflege auszeichnet:

- Großartige Arbeit an jedem Tag/ Gewissenhaftigkeit
- Empathie/ Einfühlungsvermögen
- Rücksichtsvolle Art
- Barmherzigkeit
- Engagement
- Respektvoller Umgang miteinander und mit den Patienten
- Aufgeschlossenheit

## Kreiskrankenhaus Weißwasser – Ihr Krankenhaus mit Herz!

### Wussten Sie schon?

Die Herzstele, die Wärme, Nähe, Geborgenheit und Fürsorge so anschaulich symbolisiert und den Eingangsbereich des Kreiskrankenhauses ziert, wurde von **Jürgen von Woyski** (1929–2000) geschaffen. Der Künstler hat als Maler und Bildhauer namhaftes Wirken in der Lausitz und darüber hinaus hinterlassen.

Seine Werke im Bereich Plastisches Gestalten umfassen Brunnen, Stelen, Figurengruppen und viele andere bedeutende Ausdrucksformen der Bildenden Kunst, bei der besonders der Mensch im Mittelpunkt steht.

# „WSW HILFT“ - Hilfsaktion für Ukraine Flüchtlinge

Stadtwerke Weißwasser und Wir sind Wir e.V. starteten erstmalig Crowdfunding Projekt



**Die Welt blickt seit Monaten fassungslos** auf die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine, die unfassbares menschliches Leid gebracht haben. Wir fühlen und sind in Gedanken mit den Menschen, die in der Ukraine und auf der Flucht um ihr Leben fürchten mussten. Die SWW wollte nicht tatenlos sein und hat gemeinsam mit dem Wir sind Wir e.V. aus Weißwasser ein Crowdfunding-Projekt gestartet, um schnelle Hilfe für geplante Projekte hier vor Ort zu leisten und eine Plattform für Unterstützer zu schaffen. "Die SWW machten den Start und spendeten die ersten 300 Euro. Für jede Spende von mindestens 10 Euro gaben die Stadtwerke Weißwasser GmbH aus dem Fördertopf (Gesamthöhe von 1000 Euro) weitere 10 Euro dazu", so Geschäftsführerin Katrin Bartsch.

**Innerhalb von 10 Tagen sind 2500 Euro** zusammengekommen.

Die gesammelten Spendengelder konnten sowohl schutzsuchenden Ukrainern in Weißwasser zugutekommen als auch für

*Gemeinsamer Spendensammel-Stand von SWW und dem Wir sind Wir e.V. zur Sternradfahrt am 04. Juni 2022 in Rietschen mit hausgebackenem Kuchen und Kaffee gegen eine kleine Spende zugunsten der ukrainischen Flüchtlingsfamilien in Weißwasser.*

weitere Aktionen zugunsten der Flüchtlinge in der Region genutzt werden. Hierzu konnte auch die Zusammenarbeit mit dem Kindererholungscenter am Braunsteich e.V. gestärkt werden. Mehrere Mitglieder des Wir sind Wir e.V. unterstützten beim Übersetzen vor Ort im KIEZ, wo über 300 Menschen ein zeitweises Zuhause gefunden haben. Zudem wurde ein Dolmetscher beauftragt, welcher den Flüchtlingen bei Interesse ersten Grundwortschatz der deutschen Sprache übermittelte. Des Weiteren wurden zahlreiche Kreativangebote für Erwachsene und Kinder umgesetzt, um wieder etwas mehr Freude und Abwechslung in den Alltag zu bringen. Hinzu kommen weitere Freizeitangebote u.a. Picknick



und Ausflüge oder auch ein Osterfest, um die Menschen mehr zu integrieren und ein Stück mehr Lebensqualität zu bieten. Darüber hinaus werden beim Wir sind wir e.V. mehrere Personen aus der Ukraine, welche in Privathaushalten untergekommen sind, betreut und bei allen bürokratischen Anliegen unterstützt. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für Ihre Hilfsbereitschaft. Es ging hier nicht um große Spenden, jeder Cent und Euro hilft. Das ist der Grundsatz des Crowdfunding, das viele Menschen eine solche Aktion möglich machen.



# Abenteuer-Gletscherwelt Krauschwitz

Willkommen in der großen Themen-Spiel- und Kletterwelt im UNESCO Geopark „Muskauer Faltenbogen“



„Muskauer Faltenbogen“, einem geologischen Relikt vergangener Eiszeiten.

## Spiel, Sport und Spaß

In der Abenteuer-Gletscherwelt gibt es eine Menge auszuprobieren, zu erklimmen und erleben: Sei es ein Kinderkletterfelsen mit Hangelbrücke und Kletternetz, Schaukelanlagen, Sportkletterfelsen, Breit- und Mammutrutsche oder ein Niedrigseilparcour und weitere Spiel- und Spaßstationen.

## Öffnungszeiten

Täglich von April bis September von 8 Uhr bis 19 Uhr und von Oktober bis März von 8 Uhr bis zum Beginn der bürgerlichen Abenddämmerung

mehr Infos unter:  
[www.abenteuer-gletscherwelt.de](http://www.abenteuer-gletscherwelt.de)  
[www.kletterfelsen-eiszeitdorf.de](http://www.kletterfelsen-eiszeitdorf.de)

Die Abenteuer-Gletscherwelt Krauschwitz ist in ein Gelände eingebettet, dass vor über 340.000 Jahren durch die Eiszeit gebildet wurde. Dank europäischer Fördermittel für den ländlichen Raum sowie Spenden konnte die Gemeinde Krauschwitz das seit 2014 brachliegende Sportgelände zur einer Themen-Spiel- und Kletterwelt revitalisieren. Seit 2020 ist der Förderverein "Krauschwitz Neißeland" e.V. Pächter.

Der Kletterfelsen Eiszeitdorf in Krauschwitz ist seit 2018 Herzstück in der Abenteuer-Gletscherwelt im ehemaligen Helmut-Just Stadion direkt neben dem Ganzjahresbad Erlebniswelt Krauschwitz. Die Idee dazu entstand von Kletterbegeisterten: Von Anfang an sollte die blaue Farbe eines Gletschers in die Gestaltung einfließen. Immerhin befindet sich das Gelände inmitten des UNESCO-Geoparkes

# ViaThea am 10. Juli in Bad Muskau



In diesem Jahr kehrt am **10. Juli, von 12 bis 17 Uhr**, ein Original in die Welterbestätte Muskauer Park/Park Mużakowski zurück – ViaThea – wieder mit echtem Straßenthe-

ater im Hermannsbad! Freuen Sie sich auf die Vielfalt künstlerischer Darbietungen internationaler Schauspieler, Musiker und Tänzer im einstigen Kurbad Fürst Pücklers,

landschaftlich gerahmt vom Ufer der Neiße und den Badebergen. Die Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei.

# Die Gemeinde Trebendorf

Zwischen Heide und Kohle



**Westlich der Großen Kreisstadt Weißwasser** liegt die Gemeinde Trebendorf mit ihrem Ortsteil Mühlrose. Mit 802 Einwohnern (2021) ist sie gegenwärtig die sechstkleinste Gemeinde Sachsens. Im Norden und Osten eingerahmt von Landschafts- und Naturschutzgebieten, tritt hier die in Weißwasser entspringende Struga in das Schleifer Kirchspiel ein.

**Die beiden im 14. Jahrhundert** erstmals urkundlich erwähnten Dörfer des sorbischen Kirchspiels waren über Jahrhunderte eng mit der Standesherrschaft Muskau verbunden. Curt Reinicke von Callenberg, der gegen Ende des Dreißigjährigen Kriegs durch Heirat in den Besitz der Muskauer Herrschaft gekommen ist, wird die Pflanzung der „Protestantin“ zugeschrieben, einer besonderen Kiefer im Tiergarten nahe des damaligen Jagdschlusses zwischen Trebendorf und Mühlrose. Rund 200 Jahre später verbrachte der Schriftsteller und spätere Wiener Theaterleiter Heinrich Laube eine Haftstrafe auf Schloss Muskau und besuchte bei Jagden auch das Jagdgeschloss. Es war die Fürsprache von Callenbergs Ur-Ur-Ur-Enkel Fürst Hermann von Pückler und dessen Gemahlin Lucie, geb. von Hardenberg, die die preußischen Behörden bewog, Laubes siebenjährige Festungshaft in einen lockeren, 18-monatigen Hausarrest in der Muskauer Heide umzuwandeln.

Gut 20 Jahre nach der Pücklerzeit, in der zweiten Hälfte der 1860er Jahre, erbaute die Berlin-Görlitzer Eisenbahn-Gesellschaft die Bahnstrecke am Rande des Trebendorfer Ortskerns. Ganz in der Nähe erfolgte zu dieser Zeit auch der Aufschluss eines unterirdischen Braunkohlebergwerks. Diese Grube „Gustav Adolph“ bestand aus wirtschaftlichen Erwägungen der Gesellschaft jedoch nur einige Jahre. Trebendorf blieb ein sorbisches Bauerndorf, erst die entstehenden Glaswerke der aufstrebenden Nachbargemeinde Weißwasser brachten Industriearbeitsplätze.

**Umbrüche ergaben sich** mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Die Bodenreform brachte „Junkerland in Bauernhand“ und die aus Schlesien geflüchtete Künstlerin Dorothea von Philipsborn kam in einem Trebendorfer Hof unter, bevor sie in Weißwasser sesshaft wurde. Im Wohnzimmer ihrer Gastfamilie schnitzte sie das neue Kruzifix für die Schleifer Kirche.

**Ab 1949** wurde 20 Jahre lang Braunkohle in mehreren Gruben des Tagebaus „Trebendorfer Felder“ gefördert. Inzwischen sind sie alle mit Wasser gefüllt und die größte von ihnen ist als Halbendorfer See überregional bekannt. Mit dem Aufschluss des Großtagebaus Nochten in den Mühlrosener Ausbauten und ersten Umsiedlungen in den sechziger

Jahren blieb die Kohle der bestimmende Industriezweig. Durch den wieder herannahenden Tagebau hat sich Trebendorf in den letzten 20 Jahren abermals stark gewandelt. Es entstand eine neue Ortsmitte mit Sportkomplex, einer modernen Kindertagesstätte und dem aus dem Tagebauvorfeld umgesetzten Schrotholzhaus des bekannten Trebendorfer Dudelsackspielers Hans Schuster. „Schandfleck“ wie die verfallenen LPG-Ställe wichen neuen Wohngebieten und sorgfältig geplante Neuanpflanzungen von Bäumen und Sträuchern machten Trebendorf zum ersten dendrologischen Dorf Sachsens. Wenn der Tagebau in anderthalb Jahrzehnten seine Förderung einstellt und die Rekultivierung die historischen Wegenetze des Tiergartens wie schon jetzt vor den Toren Weißwassers wiederherstellt, werden auch die Reste der „Protestantin“ sowie der Wolfsstein von 1845 ihren Platz an alter Stelle wiederfinden.

**Auch wenn der Mühlrosener See** als neuer Erholungsort in der Muskauer Heide noch einige Jahrzehnte auf sich warten lässt, wissen Trebendorfer jetzt schon: Hier ist es schön, hier lässt es sich entspannt leben.



Familienunternehmen  
Kunze



**Pflege ist Teamsport**  
Starte jetzt durch im #TeamKunze!



**höchste Pflegestandards & moderne Arbeitsumgebung**



**bezahlte Weiterbildungen & feste Ansprechpartner:innen**



**top Bezahlung & zahlreiche Benefits**



[karriere-pflege-kunze.de](https://www.karriere-pflege-kunze.de)

# Oooh: Melonen Feta Salat

Wassermelone und Feta, das passt doch nicht? Nach der ersten Gabel sagt mancher etwas anderes, denn die frische Süße der Wassermelone passt perfekt mit dem salzigen Feta zusammen. Wer will, kann dazu noch ein leckeres Dressing machen.

**Zutaten**

- 1 WASSERMELONE
- 2 PÄCKCHEN FETA
- 1 EL WEIßWEINESSIG
- 3 EL OLIVENÖL
- 1 LIMETTE
- 1 TL HONIG
- SALZ
- PFEFFER
- 4-5 BLÄTTER MINZE

**Schritt 1**

Zuerst die schönste Wassermelone aussuchen. Anschließend die Melone aufschneiden und das Fruchtfleisch aushöhlen. Die Kerne entfernen und das Fruchtfleisch dann in gleich große Würfel schneiden und in einem Sieb etwas abtropfen lassen.

**Schritt 2**

Den Feta aus der Packung nehmen und ebenfalls etwas abtropfen lassen. Während die Melone und der Feta abtropfen, das Dressing vorbereiten. Dazu den Essig in eine Schale geben, mit etwas Salz würzen und kräftig rühren. Nun nach und nach das Olivenöl einrühren. Anschließend die Limette an

drücken, aufschneiden und den Saft zum Dressing geben. Zum Schluss den Honig hinzufügen und mit Salz und Pfeffer würzen.

**Schritt 3**

Die abgetropfte Wassermelone in eine Schüssel geben. Den Feta zusammen mit dem Dressing darüber geben und alles ordentlich vermischen. Gern noch mit frischer Gurke verfeinern. Zum Schluss mit den Minzblättern dekorieren und servieren.



# Mach mit von Station 1 bis 3

## 1 SOMMERSUCHBILD

Finde die 10 Einzelteile auf dem Bild und kreisel sie ein – wetten, dass es garnicht so einfach ist?



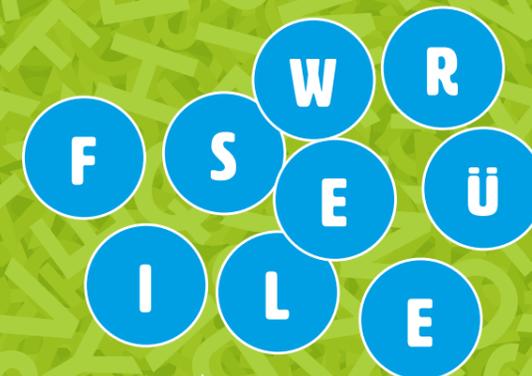
# Für Findige: Begriffe entdecken

Gesucht werden 3 Wörter, die im Zusammenhang mit den Stadtwerken Weißwasser stehen.

S	E	W	S	U	M	U	A	V	O	D	K	R	E	J	U	T
I	O	N	F	R	E	F	F	I	Z	I	E	N	Z	U	M	A
A	G	O	L	A	S	I	T	R	I	T	G	O	N	A	W	K
T	U	R	U	I	Z	W	C	J	U	Q	R	I	Z	R	E	I
E	N	E	R	G	I	E	K	N	A	S	D	C	E	O	L	W
C	S	A	V	N	P	R	A	I	D	Z	T	M	A	L	T	S

## 2 BUCHSTABENSALAT

Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und schon hast du das Lösungswort. Tipp: Gesucht wird ein Gegenstand, der die Sommerhitze erträglicher macht - echt verzwickelt. Wer das Lösungswort einsendet, kann auch gewinnen.



## 3 KIDS-KICK - LECKERE BELOHNUNG



**Jetzt wird's bunt – Du brauchst:** verschiedenes Obst nach deinem Geschmack, zum Beispiel Apfel, Banane, Erdbeeren, Trauben. Achte auf verschiedenfarbiges Obst, so wird der Salat schön bunt. Leckere Farbtupfer sind Himbeeren, dunkle Trauben und Blaubeeren.

**Zuschneiden:** Entferne wenn nötig Schale, Stiele und Kerne. Schneide dann das Fruchtfleisch in kleine Stücke. Manche Obstsorten sind nicht einfach zu schneiden, zum Beispiel Mango oder Ananas. Lass Dir dabei am besten von einem Erwachsenen helfen.

abreiben. Weiche Beeren und Trauben legst du in ein Sieb und lässt vorsichtig Wasser darüberlaufen. Lass das Obst abtropfen oder tupfe es mit Küchenpapier trocken, damit der Obstsalat nicht wässrig wird.

**Außerdem:** große Schüssel, Schneidbrett, Sieb, Küchenpapier zum Trockentupfen.

Wenn's besonders heiss ist, eine Kugel Eis drauf – lecker.



**Impressum**

SWW-Infobrief für Weißwasser und die Gemeinden des WZV-MNS

**Herausgeber**

Stadtwerke Weißwasser GmbH  
 Straße des Friedens 13–19  
 02943 Weißwasser  
 www.stadtwerke-weisswasser.de

**Redaktion**

SWW, Bettina Brandt (verantwortlich für den Inhalt); Die Partner GmbH, Lutz Kühne; Stadt Weißwasser.  
 Die Beiträge und Fotos Stadt Weißwasser, Stadtverein Weißwasser e.V., Gemeinde Trebendorf, Station Junger Naturforscher und Techniker Weißwasser, Soziales Netzwerk Lausitz, KKH Weißwasser und Familienunternehmen Kunze sind jeweils eigenverantwortlich geliefert.

**Layout**

Layout: Die Partner GmbH

**Druck**

Druckerei Schiemenz GmbH

**Bildnachweise**

Innen: SWW, Veolia, Stadt Weißwasser/O.L., Stadtverein Weißwasser e.V.; Gemeinde Trebendorf, ViaThea; S.3: AdobeStock/fotomek; S.9: AdobeStock/Florian Kresse, AdobeStock/charctoon; S.11: AdobeStock/Evgen; S.15: AdobeStock/Marina Zlochin; S.16: AdobeStock/Nuthawut; S.18: AdobeStock/Валерия Соловьева; S.22: AdobeStock/nrudol; S.23: AdobeStock/baibaz - Rudzhan - Colorfuel Studio - picoStudio - Marina Zlochin; S.24: AdobeStock/Dreadlock

Das Magazin wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen.



Ein Unternehmen von VEOLIA

# Mitmachen und gewinnen für Groß und Klein:

**KLEINE RÄTSEL-FREUNDE →**

Wer das Lösungswort beim Buchstabensalat errät und einsendet, kann beim Kinderquiz einen der drei Modell-Trucks gewinnen.



**GROSSE RÄTSELFREUNDE →**

Schicken Sie uns die drei gesuchten Begriffe „Für Findige“ postalisch oder per E-Mail mit Ihrem Absender.

Zu gewinnen gibt es

**3 x 1 Gutschein** für das **Turm-Café Weißwasser**

im Wert von je 50 Euro

Die Lösungen sollten bis zum **30. August 2022** gehen an:

Stadtwerke Weißwasser GmbH  
 Kennwort >>Rätsel<<  
 Straße des Friedens 13-19  
 02943 Weißwasser  
**oder per E-Mail:**  
 kommunikation@stadtwerke-weisswasser.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Teilnehmer erklärt sich mit einer Veröffentlichung seines Namens einverstanden.



Foto: Dreadlock-AdobeStock.com

# Wasserspartipps für den Sommer

*Der nächste heiße Sommer ist da und damit auch der achtsame Blick auf einen genügsamen Wasserverbrauch, um Geldbeutel, Ressourcen und Versorgungssystem zu schonen:*

## **In einer Trocken- oder Hitzeperiode sollte:**

- >>> *Trinkwasser nicht achtlos verschwendet werden*
- >>> *auf das Befüllen des Swimmingpools verzichtet werden*
- >>> *stundenlanges Bewässern des Gartens vermieden werden.*  
*Falls unbedingt nötig Bewässerung über den Tag verteilt oder nachts.*

## **Auch im Haus kann jederzeit Wasser eingespart werden:**

- >>> *Den Wasserhahn beim Zähneputzen nicht laufen lassen*
- >>> *Der Wasserverbrauch ist schon bei einer 5-minütigen Dusche hoch – jedoch nur halb so hoch wie bei einem Vollbad mit rund 120 Liter Wasser.*
- >>> *Sparsamer abspülen auf dem Klo. Mit konsequent genutzter Spartaste kann der Verbrauch von 40-50 Liter auf unter 15 Liter senken.*
- >>> *Zu empfehlen sind Wasserspararmaturen – der Verbrauch sinkt deutlich.*

Ein Unternehmen von  **VEOLIA**

## Wir sind für Sie da



### **Öffnungszeiten**

Montag	9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr



Kundenbüro  
Störungshotline  
Mobile Entsorgung

**03576/266-234**  
**03576/266-100**  
**03576/266-200**

Bitte nutzen Sie auch unsere digitalen Kommunikationskanäle:

E-Mail  
**kundenbetreuung@stadtwerke-weisswasser.de**

Stadt-App  
**www.weisswass-er-leben.de**

MEIN|PORTAL  
**meinportal.stadtwerke-weisswasser.de**